

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 110.

Montag den 11. Mai

1868.

Die Wahl eines Bezirksraths für den hiesigen Stadtteil betreffend.

Der Herr Bürgermeister Fischer hat in amtlichem Auftrage bereits durch Bekanntmachung im Tagblatt vom 24. v. M. publicirt, daß Königliche Regierung die Wahl eines aus 6 Mitgliedern bestehenden Bezirksraths für hiesige Stadt angeordnet hat.

Die Stadt ist hierauf nach demselben Ausschreiben, Nr. 96 des Tagblatts, in 6 Wahlbezirke getheilt und sind danach die Listen der stimmberechtigten Gemeindebürger aufgestellt und offen gelegt worden.

Es sind Einwendungen dagegen nicht vorgebracht worden.

Es werden nun als Wahllocale bestimmt:

1) für den 1. Bezirk umfassend: die Burgstraße, Herrnmühlgässchen, Marktplatz, Marktstraße, Mauergasse, Wilhelmstraße, Theaterplatz, Cursaalplatz, Sonnenbergerstraße, Wilhelmshöhe, Leberberg, Dietenmühle, Rettungshaus, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstädterstraße, Hainerweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Mühlen am Salzbach, Gartensfeld, Gasfabrik, Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, Kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte;

das Rathhaus;

2) für den 2. Bezirk umfassend: Clarendal, Fasanerie, Wellitzmühle, Emserstraße, Michelsberg, Walkmühlweg, Feld-Ueberhoven u. Wellitzthal, Wellitzstraße, Bleichstraße, Faulbrunnenstraße, Helenenstraße, Schwalbacherstraße, Friedrichstraße, Schillerplatz und Bahnhofstraße;

ein Zimmer des Elementarschulgebäudes auf dem Michelsberg;

3) für den 3. Bezirk umfassend: die Dozheimerstraße, Louisenstraße, Louisenplatz, Rheinstraße, Adolphstraße, Moritzstraße, Oranienstraße, Adelhaidstraße, Nicolaisstraße, Kirchgasse, Mauritiusplatz, Langgasse (von der Kirchgasse bis zur Goldgasse) und Gemeindeparkgässchen:

der Saal der höheren Bürgerschule;

4) für den 4. Bezirk umfassend: die Goldgasse, Mezgergasse, Langgasse (von der Goldgasse bis zum Kranzplatz), Webergasse, Kleine Webergasse, Kleine Burgstraße, Häfnergasse, Mühlgasse, Graben, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Nördliche Seite der Nerostraße, Saalgasse und Spiegelgasse:

der Saal der Marktschule;

5) für den 5. Bezirk umfassend: Adolfsberg, Dambachthal, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Neuberg, Querstraße, Schöne Aussicht, Taunusstraße, Südliche Seite der Nerostraße, Röderstraße (von der Taunusstraße bis Stein-gasse), Steingasse, Elisabethenstraße, Feldstraße, Lehrstraße, Nerothal und Stiftstraße:

ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;

6) für den 6. Bezirk umfassend: Römerberg, Heidenberg, Hirschgraben, Kirchhofs-gasse, Röderstraße (von der Steingasse bis Heidenberg), Hochstraße, Lud-wigstraße, Blätterstraße, Schachtstraße, Sommerstraße:
ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

Zu Wahlcommissären und Stellvertretern derselben habe ich ernannt:

1) für den 1. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Bürgermeister Fischer.
Stellvertreter: " Vorsteher Meckel.

2) für den 2. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher Nathan.
Stellvertreter: " " Scholz.

3) für den 3. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher J. Schmidt.
Stellvertreter: " " Zollmann.

4) für den 4. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher G. D. Schmidt.
Stellvertreter: " " Glaser.

5) für den 5. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher Dr. Schirm.
Stellvertreter: " " Burkart.

6) für den 6. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher R. Schmitt.
Stellvertreter: " " Weygandt.

Wahltermin ist in sämtlichen 6 Bezirken:

Montag den 25. I. M. Nachmittags 3 Uhr
und werden die stimmberechtigten Gemeindebürger hierdurch zu dieser Wahl
eingeladen. Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868. Raht.

Gefunden ein weißes Taschentuch, zwei Schlüssel, eine Ganglampe, ein
wollnes Halstuch, ein lederner Geldbeutel, ein Verdienstkreuz, eine Kinderjacke.
Wiesbaden, den 8. Mai 1868. Königliche Polizei-Direction.

Seyfried v. c.

Edictalladung.

Über das Vermögen des Friedrich Rossel von Bleidenstadt, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 12. Ma-
d. I. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevoll-
mächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des
ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden
Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. April 1868. Königliches Amtsgericht IV.

457

Leidner.

Edictalladung.

Über das Vermögen des mit unbekanntem Aufenthalte abwesenden A. Bach-
mann von Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 28. Mai I. I.
Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten
dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne
Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses
von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. April 1868. Königliches Amtsgericht IV.

457

Leidner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Mai I. Js. Vormittags 10 Uhr lassen die Christian Blöcker Eheleute von Sonnenberg ihre in däfiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause nebst Scheuer, belegen am Rambacherweg zw. Georg Schmidt und Philipp Clemens, sowie in 11 Acren, in dem Rathause in Sonnenberg zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 1. Mai 1868.

457

Königliches Amtsgericht V.

Oppermann.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, dahier verschiedene Mobiliargegenstände, als: 1 Kaunis, 1 Kanape, 1 Kommode, Schränke, Tische, Spiegel, Bettwerk, Küchengeräthe &c., sodann Kleider, Weißzeug, Bilder, Bücher &c. gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

8413

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlaß der Frau Revisionsrath von Vacano Witwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Gold- und Silberwerk, Haussmöbeln und Küchengeräthen aller Art, Bettwerk, Weißzeug, besonders seinen Kupferstichen &c. Adelshaidstraße Nr. 4 gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

8259

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 18. Mai, Vormittags um 10 Uhr anfangend, kommen im Eltviller Stadtwalde im Hirschsprung zur Versteigerung:

24 eichene Stämme zu 1400 Ebfss.,
40 Klafter eichenes Scheitholz,
46 " buchenes "
15 " Prügelholz,
6500 Stück buchene Wellen,
40 Klafter Stockholz.

Eltville, den 4. Mai 1868.

117

Der Bürgermeister-

Bott.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 11. Mai I. Js. Mittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden zwei Glasschränke, ein Schrank und ein Glaskasten mit Theke versteigert.

Wiesbaden, den 8. Mai 1868.

491

Der Gerichts-Executor.

Mayer.

Der Unterzeichnete wird heute Montag Nachmittag um 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelberg die allgemeine Impfung beginnen.

Jäger, Med.-Rath.

40000 Feldbacksteine sind zu verkaufen. Näh. Emserstraße 29d. 7577

M o t i g e n.

Heute Montag den 11. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Überweisung des im Wiesbadener Stadtwald, Distrikten Linden und Born-
wiesefurt versteigerten Gehölzes an die Steigerer. (S. Tagbl. 109.)

Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Joseph
Steinthal dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tagbl. 107.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von zwei städtischen Ackerparcellen, in dem Rathhouse. (S. Tag-
blatt 108.)

Nachmittags 3 Uhr:

Wohnhaus-Versteigerung der Erben des Maurers Philipp Becker dahier,
dem Rathause. (S. Tagbl. 109.)

5, Louisenstraße 5.

Blühende Azaleen!

Mittwoch den 13. Mai von Morgens 10 Uhr an werden eine groß
Anzahl meist noch blühender Azaleen — in neuen Sorten und prächtigen
Exemplaren — große Lorbeerbäume, Granaten, Rhododendron, Acaciæ
und andere Kalthausgewächse öffentlich versteigert.

Die Pflanzen können bis dahin jeden Tag im Garten hinter dem Hau-
Louisenstraße 5 besichtigt werden. 8401

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausraumen von
Sandfängen &c. und ist durch vervollständigung ihrer Apparate in den Stand
gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen-
nommen bei H. Weil, Nerostraße 21, und sämtlichen Gesellschaftsmit-
gliedern. 8396



Markt 7.

Wieder frisch eingetroffen: Maifische per Pfund 14 kr., kleinere Hechte
24 kr., sowie schöne Forellen, Seezungen, Bärsche, Schleien, Backfische &c.

Wilhelm Weins,

Dirigent des „Männergesangvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im
Gesang und Klavierspiel.

Neugasse 22.

Aechte Harzer Kanarienvögel

sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. N. Metzgergasse 18. 8419

Es empfiehlt sich im Frisiren, sowohl im Abonnement als in Einzel-
Frisur, und im Kopfreinigen zu sehr billigen Preisen, ebenso im Glace-
Handschuhwaschen, ohne daß dieselben den geringsten Geruch annehmen, das
Paar zu 6 kr. Frau Bäringer, kl. Schwabacherstr. 7, 3. St. 8408

Rein ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 28 Kreuzer bei
August Schäcker zur „Stadt Frankfurt“.

Vonnenhof,

27 Kirchgasse 27.

Heute Abend: Erlanger Bier.

8421

Lagerbier per Glas 4 kr.

von Henrich, Prima-Qualität.

8152 Wein- & Bierhalle, Goldgasse 5.

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Abend von 1/2 8 Uhr an:

8417

Vocal- und Instrumental-Concert

der beliebten Sängergesellschaft

Florian Blechschmidt aus Böhmen.

Neugasse Nr. 5. Zum Anker, Neugasse Nr. 5.

Bon heute an:

Lager-Bier direct aus dem Eiskeller, sowie ganz vorzüglichem Apfelwein
frisch in Zapf genommen. 8402

Schramm'sche Preisstärke ist in Original-Packung in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-
Paqueten zu haben bei Johann Wolff, Marktstraße 12. 8398

Leçons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C.
de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Frensch,
de dix heures du matin à midi. 7873

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21
chez Mdm. Schaeffer. 7876

Gute Sandkartoffeln à 9 kr. per Kumpf, im Malter
billiger, Steingasse 35. 8248

Ein Reißbrett mit Schiene nebst einem schönen Reißzeng sind billig zu
verkaufen Mühlgasse 13, Hinterhaus. 8315

Ein schöner großer Käfig für Tauben und mehrere kleine Käfige sind zu
verkaufen Geisbergstraße 6. 8310

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eislasten wird zu kaufen gesucht.
Näh. Exped. 7817

Oberwebergasse bei Wetzger Seewold ist eine Grube Dung zu haben. 7769

Herrnmühlgasse 4 ist Getzen- und Gerstenstroh zu haben. 8196

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Eine schlagende Amsel (Wildfang) ist mit großem Käfig und einem Ansatz
Mehlwürmer billig zu verkaufen. Näh. Exp. 8414

Eine Nähmaschine (Wheeler u. Wilsson), Doppelsteppstich, ist unter Ga-
rantie billig zu verkaufen. Näh. Exp. 9415

Zwei lackirte einhütige Kleiderschränke zu verl. Oberweberg. 46. 8405

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg Nro. 9,

3001

empfiehlt sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Amerik. Riesenmais oder Pferdezahn,

ein sehr ergiebiges Grünsutter, empfiehlt
7849

A. Thilo, Marktstraße 11.

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei
8309 Metzger Baum, Neugasse 13.

Romadaux-Käse

in bester Qualität wieder eingetroffen bei

J. Koch, Kirchhofsgasse 6. 8229

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Weissen Mouleurstoff,

s. g. Segeltuch, äußerst stark, die Elle à 42 und 48 fr., zwei Ellen breiten Shirting, gute Qualität, à 20 und 24 fr. die Elle, empfiehlt
G. W. Winter, 5 Webergasse. 7838

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 fr. bei
G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Wellrißstraße 21

sind einhürlige Kleider- und Küchenschränke und Waschtische billig
verkaufen. 4986

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.
5898 M. Wirth, Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin

Für Kutscher.

Pferdetrensen werden billig und schnell verziert Mühlgasse 13, Hinterhaus

Wegen Aufgabe meines Geschäfts werde ich sämtliche Kurzwaaren billig
verkaufen. Therese Köster, Metzgergasse 37. 819

4 & 6 Kr. Reislämme und Frijirlämme von Rautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Ein schön eingelegter Rococo-Kleiderschrank ist zu verkaufen Wellriß-
straße 13 eine Stiege hoch. 831

Eine gut erhaltene Zither mit Seitenetui und Tisch ist billig zu
kaufen. Dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näh. Exped. 802

Condensirte Milch

(welche sich jahrelang aufbewahren lässt, ohne von ihrer Güte zu verlieren)

von der Deutsch-Schweizerischen-Milch- Extract-Gesellschaft in Kempten und Beben

für Armeen und Schiffseversorgung und als reines Product für Hospitäler, Hotels, Caffee's, Conditoreien &c., sowie als Nahrungsmittel für Kinder sich eignend, und hierzu besonders empfohlen durch Herrn Professor Dr. Bock in Leipzig (siehe Gartenlaube 1868, No. 12) zu beziehen durch

V. Braff & P. Eckert in Wien,

Generalrepräsentanten obiger Gesellschaft für Europa.

N.B. Es werden überall Depots auf feste Rechnung abgegeben. Briefe franco erbeten.

459

Damit man sich nicht von Wiesbaden nach Hamburg zu wenden braucht, um, wie in der Mittelrheinischen Zeitung offerirt wird, ganze Loope zur 1. Classe Frankfurter Lotterie à 4 Thlr. = 7 fl. zu erhalten, empfehle ich hiermit aus meiner Collecte Loope zu der planmässigen Einlage von:

$\frac{1}{1}$ à 6 fl.,

$\frac{1}{2}$ à 3 fl.,

$\frac{1}{4}$ à 1 fl. 30 fr.

bei reeller und pünktlicher Bedienung.

J. Mayer jr. in Frankfurt a. M.,

5 Ober-Mainstraße 5.

Zu Lustfahrten

463

empfehle zum Verkauf: alle Arten Ruder- und Segelboote, als: engl. Kielboote, schweizer Blattboote, Flieger, Grönländerboote, Fischerboote &c. nach neuester Bauart.

Jos. Wirth, Schiffbauer, Löhergasse No. 7 in Frankfurt a/M.

N.B. Bestellungen nach Angabe werden auf's raschste prompt ausgeführt.

Wegen Theilung zu verkaufen: in Soden ein rentables Haus nebst grossem Garten und zu Unterliederbach bei Höchst eine Villa mit grossem Garten und 5 Morgen Park mit fließendem Wasser. Zu erfragen bei dem Eigentümer zu Soden, Königsteiner-Chaussee No. 109.

8374

 Ein kleines Landhaus mit einem Morgen großen Garten, welches sich für einen Gärtner eignet, ist zu verkaufen. Näher zu erfragen in der Exped.

8406

Es ist wieder täglich Morgens und Abends gute, frische Süßmilch, süßen und sauren Rahm und Dickmilch zu haben bei Hahnstein, Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch.

8385

Gesucht werden die Bücher der höheren Bürgerschule für die fünfte Classe Langgasse 4.

8294

Han und Gerstenstroh zu verkaufen Schwabacherstraße 29.

9409

Weisswaaren

in reichster Auswahl von billigsten bis zu den feinsten, als:
Stehkragen von 3 kr. und Manschetten von 7 kr. an, gestickte Kragen von
6 kr., sowie reich gestickte Kragen mit Manschetten von 24 kr. an und höher.

Cluny-Kragen von 18 kr. an.

Alle Arten Herren-Kragen und -Manschetten, Negligé-Hauben mit
Spitzen von 24 kr. und mit Bändchen von 36 kr. an und höher, Mäuse-
Blousen mit Spitzen und Stickereien verziert von 1 fl. 30 kr. an bis zu den
feinsten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

P. Peaucellier,

Michelsberg 8.

501

Gebrannten Caffee zu 36 kr. per Pfz.

437

bei Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Armen-Verein.

Von Fr. C. K. R. 10 fl., durch verehrl. Kurhaus-Administration von einem Fremden
19 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Daule. Der Vorstand.

Stockholm, 2. Mai. Bei der heutigen Ziehung der 10-Thaler-Losse von 1860 sind
folgende größere Gewinne gezogen worden: Nr. 74861 1000 Thlr., Nr. 168682 500 Thlr.,
Nr. 70176 123452 191094 und 202499 je 150 Thlr., Nr. 116728 157116 161545 207830
und 22662 je 60 Thlr. Die Auszahlung geschieht am 1. August.

Newyork, 6. Mai. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des
Norrd. Lloyd „Newyork“, Capt. F. Dreyer, welches am 22. April von Bremen abge-
gangen war, ist heute 3 Uhr Nachmittags wohlbehalten hier angekommen.

Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonnags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist geöffnet: Montags, Dienstags, Mittwochs und Samstags Vormittags von
10 bis 12 Uhr und Nachmittags von
2 bis 8 Uhr.

Hente Montag den 11. Mai.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3½ Uhr: Concert.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags: Schießübungen.

Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr in der Elementar-
schule auf dem Michelsberg.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale
des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8½ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Liederkranz“.

Abends 8¾ Uhr: Probe.

	Frankfurt, 8. Mai.	
Pistolen	9 fl.	49 — 51 kr.
Goll. 10fl.-Stücke .	9 "	54 — 56 "
20 Hrcs.-Stücke . .	9 "	29 — 30 "
Russ. Imperiales . .	9 "	50 — 52 "
Brenz. Fried.d'or . .	9 "	57½ — 58½ "
Dukaten	5 "	38 — 40 "
Engl. Sovereigns . .	11 "	55 — 59 "
Brenz. Tassenscheine .	1 "	44½ — 45 "
Dollars an Gold . . .	2 "	27½ — 28½ "

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(L. Beilage zu No. 110)

11. Mai 1868.

Inserate

in alle in- und ausländische Zeitungen durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

(J. Greiß.)

393

Restauration Poths.

Von heute an Wiener Märzen-Lagerbier aus der Moritz'schen Brauerei
in Mainz, sowie vorzügliches Frankfurter Lagerbier von Henrich. 8394

Von heute an vorzügliches Lagerbier bei
8353 E. Weitz, Michelsberg 28.

Heute Abend 8 Uhr Musikalische Abendunterhaltung,
Quartett und Liedervortrag im "Saalbau Nerothal".
Zum Schluß Tanz. Entrée für Herrn 12 kr., für Damen 6 kr.

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

G. Krauter,

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

Tailleur pour Dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenleider, Jacken, Mäntel,
Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller
und guter Arbeit. 7092

Letzte Woche des Ausverkaufs.

Um meinen Laden zu räumen, werden sämtliche Waaren unter dem
Fabrikpreise ausverkauft; ebenso verkaufe ich Mobilien, als einen zweithürigen
Kleiderschrank, Betten, ein Ladenreal u. s. w.

7991

S. Rosenthal Wittwe, Kirchhofsgasse 5.

Strohhutwaschen

geschieht jetzt wöchentlich zweimal und können alle Hüte, zum Waschen,
Färben und Neu-Faconniren, in 6 bis 8 Tagen abgeliefert werden.

8372

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

Ich wohne 25 Kirchgasse 25 und besorge wie seit vielen Jahren das
Klavierstimmen und -Reparieren. Mr. Matthes. 8390

Es wird ein noch guter Ausziehtisch zu kaufen gesucht Moritzstr. 6. 8391

Es sind 1 1/2 Morgen mit ewigem Klee besamte Domänenäcker, ganz nahe
an der Stadt, für die Pachtzeit abzugeben. Näh. Exp. 8392

400 Stück weiße Null-Glouzen mit und ohne Band von 2 fl. 48, 3 fl. 30 bis 4 fl. 30 fr., habe soeben erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

8388

Weißwaaren-Handlung — Langgasse 38.

Unsere neu eingetroffene
ganz enorme Auswahl in

Kleiderstoffen

für Frühjahr & Sommer,

wobei die neuesten Sachen zu 3 fl. 30 fr., 4 fl.
30 fr. und 5 fl. das Kleid empfehlen

Bacharach & Straus,

7853

Webergasse 21.

Farbige franz. Organdis, Jaconas und Bareges,
worunter sich die neuesten Dessins befinden, werden wegen
Aufgabe des Geschäftes zu außergewöhnlich billigen Preisen
verkauft bei

7932

August Jung, Wilhelmstraße.

Marquisen-Drelle

in allen Breiten und Qualitäten vorrätig.

8191 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Strohhüte in grösster Auswahl und billigst, schwarzer
Seidentüll von 36 fr. an, Tüll, Krepp und Blonden
in allen Farben, Blumen und Bänder empfiehlt

8007 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Garderobehalter

in ganz neuen Mustern, Hut-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Wandmappen,
Cigarrenkästen, sowie eine große Auswahl kleinerer Gegenstände für Stickereien
empfiehlt zu billigen Preisen

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Dänische Handschuhe zweifnöpfig für 48 kr.,
Glace-Handschuhe von 48 kr. an bis zu 2 fl.,
Sommer-Handschuhe in allen Größen und Qualitäten
in größter Auswahl empfiehlt
G. Wallenfels, Langgasse 33. 8005

Grosses Gardinen-Lager.

6 1/4 br. Gardinen von 10 kr. an per Elle

8 " 15 " " "

10 1/4 " 18 " " "

12 1/4 und 14 1/4 breite Gardinen, gestickt,

vom Stück, sowie abgepasst,
Schweizer Fabrikat

empfiehlt zu außergewöhnlich billigen
Preisen

J. Hertz.

8141 Langgasse Se.

Heinrich Feix,

Ecke der Geisberg- und Zannusstraße,
empfiehlt auf bevorstehende Saison sein reich assortiertes Strumpfwaren-
Lager aller Art zu billigen, aber festen Preisen. 7788

Crinolinen für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten die
früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr.,
Mechanik 6 kr., Handschuhe und Filletstauchen von 9 kr. an, Frauenstrümpfe
24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene
Herrnbinden 18 kr., Herrnsoden 18 kr., seine Herrnhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger von 9 kr. an bei **G. Burlhard**, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Als beste und vorzüglichste Zeitung für Damen-Mode empfehlen wir den in Paris alle 14 Tage erscheinenden

Moniteur de la mode.

Colorirte Abbildungen: Preis 14 fl. jährlich. Der erklärende Text zu den Modebildern wird in deutscher Sprache geliefert.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung
(J. Greiss).

393

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Mitglieder, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 4. Mai d. Js. der Diskonto von Wechseln auf 5 Prozent unter Berechnung von $\frac{1}{4}$ Prozent Provision von der Wechselsumme und der Zinsfuß bei Vorschüssen auf 6 Prozent, statt des bisherigen Zins- und Provisionssatzes von zusammen 7 Prozent, festgesetzt worden ist.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

441

Der Director: Brüd.

Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags.

390

Meine Niederlassung hier selbst als Arzt, Operateur und Geburtshelfer beeheire ich mich hiermit anzugeben mit dem Bemerk, daß auf Wunsch, jedoch nur in meiner Wohnung Untersuchungen bei Frauenkrankheiten auch von meiner Frau ausgeführt werden.

Sprechstunden: 8—10, 2—4, 6—8 Uhr. Für Unbemittelte frei.

Dr. Sack,

7964

Rheinstraße 24, Parterre.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

6940

Das militärische Pädagogium

unter Dr. Killisch, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrichs-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet.

459

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellack, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. empfiehlt billigst J. B. Weil, Webergasse 34. 537b

Dotzheimerstraße 26 sind neue polierte und lackierte Möbel zu verkaufen. 2743

Generalversammlung

des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige Frühjahrs-Generalversammlung am Samstag den 16. Mai I. J. Abends 8 Uhr in dem Saale der Frau Heinrich Engel Wittwe in der Langgasse abgehalten wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung.

- 1) Aufnahme angemeldeter Mitglieder,
- 2) Erledigung gestellter Anträge.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu aktiven als zu Ehrenmitglieder bis zum 15. Mai d. J. bei dem Herrn Director Gg. Whl. Vird entgegen genommen.

Mitglieder, welche noch Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 13. Mai d. J. bei dem Vorstande schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1868.

Der Vorstand. 365

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Bon Montag dem 11. Mai d. J. an ist die Kasse des Vereins Vormittags von 8 bis 1 Uhr geöffnet, bleibt dagegen Nachmittags geschlossen.

Wir bringen diese im Interesse einer zweckmäßigeren Arbeitseinteilung mit Zustimmung der Generalversammlung getroffene Einrichtung zur öffentlichen Kenntnis mit der Bitte, die Kasse Geschäfte in den angegebenen Vormittagsstunden zur Erledigung zu bringen.

Für andere Angelegenheiten ist das Bureau nach wie vor auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Director: Brüd.

L a g e r

in
Wildschleuder, Vache-,
Leug-, Rind- & Kalbleder,
Maschinenriemen,
Verdeck- & Kostleder,
sowie verschiedene Sorten
kalb- & rosslederne
Vorschuhe & Schafsten
&c.

Fried. Käßberger,
Lederfabrikant.

Fabrik:
Emserstrasse 24.

Waarenlager:

Webergasse 33.
7335

L a g e r

in
Lack-, Rind-, Kalb- &
Schafleder, Kid- & Bock-
leder, Chevreaux,
weiße & farbige Schaf-
leder, Plüsch, Stramin
u. Lasting, Leder- und
Lastingschäftchen,
Schuhgarn, Pech, Holz-
nägel, Drahtstiften &c.

Sämtliche Lederwaaren im Ausschnitt bei billiger Berechnung.

Beau-Site.

Russische Dampf-, Kiefernadel-, kalte und warme Silzwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben.
Leere Badkisten, sowie Badstroh zu haben Häßnergasse 18.

505

8137

Nur noch hente. — Taunusstraße 19.



Bekanntmachung.

Es sollen am hiesigen Platze
10 große Kisten Leinenwaaren
gänzlich ausverkauft werden.

Wegen wirklicher Geschäfts-Aufgabe sind so billige
Preise gestellt, daß ein geehrtes Publikum staunen
wird.

Die Waaren bestehen in: Bielefelder Leinen,
Belgischen Zwirnleinen, Herrenhuter Hausleinen
aus reinem Handgespinnst; Tischzunge, Handtücher,
Tafeltücher mit Servietten, Kaffee- und Thee-
Servietten &c.

Für rein Leinen wird garantirt.

Ein Stück Bielefelder Leinen, früherer Preis 20 Thaler, jetzt für
12 Thaler 20 Sgr.

Ein Stück Belgische Hausleinen, das früher 15 Thlr. gekostet, jetzt für
9 Thlr. 15 Sgr.

Ein Stück Herrenhuter Hausleinen aus reinem Handgespinnst, früherer
Preis 17 Thlr. 15 Sgr., jetzt 10 Thlr. 10 Sgr.

Große Tischtücher ohne Naht à Stück 22 Sgr.

Ein halb Dutzend Taschentücher in sehr guter Qualität 27 Sgr. und höher.

Ein Tafeltuch mit 12 passenden Servietten, früherer Preis 11 Thlr.,
jetzt 5 Thlr. 20 Sgr.

Es befinden sich noch verschiedene Artikel auf Lager,
die hier nicht angegeben sind.

Da der Aufenthalt nur die oben angegebene Frist
dauert und die Waaren wirklich gut und spottbillig
abgegeben werden, so bittet um zahlreichen Besuch

8199

Stein

aus Bielefeld und Cöln.

Das Verkaufslocal befindet sich Taunus-
straße 19 im Hause des Herrn Photo-
graphen Gläser und dauert der Verkauf
nur bis heute Montag Abend.



Kaiserl. Königl. österr. Tabaks-Regie.

Von dem Kaiserl. Königl. Haupt-Verlag für den Verschleiß
österr. Regie-Tabak-Fabrikate in Preußen ist mir das
Haupt-Depôt für Nassau
übertragen worden.

Die ungemein schöne Arbeit und das ausgezeichnete Material
an den österr. Regie-Tabak-Fabrikaten gibt mir die Überzeugung, daß der
Erfolg auch in unserem Nassau in kurzer Zeit ein ebenso günstiger sein wird,
wie an allen anderen Orten in Preußen, wo bis jetzt Depots errichtet worden sind.

Die Fabrikate bestehen in allen Sorten

Cigarren, Cigaretten, Rauch- & Schnupftabaken.

Die Preise sind von der Kaiserl. Königl. Central-Direktion festgestellt und
auf den Verpackungen notirt.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

6766 **Moritz Schäfer**, Webergasse 23.

Stachelbeertorte.

Von Sonntag den 10. Mai an wieder täglich die so beliebte frische Stachel-
beertorte bei
8369 **Theodor Maurer**, 3, Spiegelgasse 3.

Aussergewöhnliche Gelegenheit.

Eine neue, höchst elegante Einrichtung ist, durch Familienverhältnisse veran-
laßt, sehr billig abzugeben. Die Möbel in Paris angefertigt, sind theils mit
Brocatelle-Rips, Seidendamast und Plüsch überzogen. Alle Stoffe aus Lyoner
Fabriken direct gekauft. Die Garnituren werden zusammen abgegeben; Spiegel,
Bilder, ein englischer, eiserner Kassenschrank, Badewannen und viele andere
Dinge einzeln. Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister Trombach im Hinter-
hause große Bleiche 46 in Mainz.

8367

Für Schuhmacher.

Unterzeichneter bringt seine feinen und dauerhaften Steppereien in em-
pfahlende Erinnerung. **J. Huth**, Schwabacherstraße 51. 8380

Gebrauchte Bureau-Utensilien zu kaufen gesucht, als: Geldschrank oder
Geldliste, Pult, Tisch, Actenschrank, Repository, Papierkorb, Scheere u. s. w.
Näh. Exped. 8359

Zu verkaufen: Kanapes und kleine Schränchen Nerostraße 30. 8357

Taunusstraße 29 ist ein Küchenschrank zu verkaufen. 8379

Ein noch gut erhaltenes Pianino oder Tafel-Clavier wird zu kaufen ge-
sucht. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8363

Eine in gutem Zustande befindliche Bettstelle steht zu verkaufen bei Schrei-
ner Gudenus, Webergasse 41. 8360

Schöne starke Gemüsepflanzen zu verkaufen Kapellenstraße 31. 8355

Dozheimerstraße 31 ist ein Gartengeländer von Eichenholz, 50 Fuß lang
4½ Fuß hoch mit Gartenthör, zu verkaufen. 8382

Der Ertrag von drei Acker mit ewigem Klee ist zu verkaufen bei
C. Christmann sen. 8387

Zu verkaufen ein Pariser Koch-Herd, fast noch neu, Sonnenbergerstr. 21. 8282

Ruhrkohlen,

vorzüglichste Qualität, direkt vom Schiff, empfiehlt
7376

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen, beste Qualität, sind vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden. Fr. Bourbonus. 8163

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Viebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Chr. Fstel, Mode-Geschäft, Langgasse 19, entgegen genommen. 8193

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

fortwährend zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 8301

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von heute an direct vom Schiffe an der Ochsenbach zu beziehen.

8336 A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen 1. Qualität

in großen und kleinen Lieferungen billig Dozheimerstraße 10. P. Koch.

Noch sehr brauchbares Bauholz ist zu verkaufen
große Burgstraße Nr. 2. 8218

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Metzgergasse 37. 7356

Saalgasse 4

find fortwährend vollständige Betten, Rohr-, haar- und Seegrasmaträzen, Bettwäsche
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder
Adelheidstraße 6. 5438

Wellrikzstraße 9

find nussbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschlommoden mit
Marmoraufsätze, Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen. 6033

Leihhaustaxator H. Henckler wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2. 6141

Wiesbadener-Caugblatt.

Montag (H. Beilage zu No 110.) 11. Mai 1868.

Saalbau Schirmer.

Unter Heutigem habe meine neu hergerichtete
Gartenwirthschaft
dem verehrlichen Publikum geöffnet und ist für vorzügliche
Speisen und Getränke auf das Beste gesorgt. Wiener
Märzenbier per Glas 6 kr., auch Lagerbier per Glas
5 kr. aus der Actienbrauerei in Nassau empfiehlt
Wiesbaden den 7. Mai 1868.

8148 **Herm. Schirmer**, Bahnhofstraße 12.

Bayerischer Hof.

Heute Montag den 11. Mai:

National-Concert

der Sängersfamilie Schmid aus dem Unter-Innthal.

Aufang 7 Uhr.

8354

Jeden Mittag von 4 Uhr an

Wiener Märzenbier,

sowie vorzügliches Lagerbier per Schoppen 4 kr. bei

8270 **Carl Hirschenkrämer**, Mezgergasse 13.

Gutes Lagerbier per Glas 4 kr.,

vorzüglichen Apfelwein per Glas 5 kr.

8341 **G. Langsdorf.**

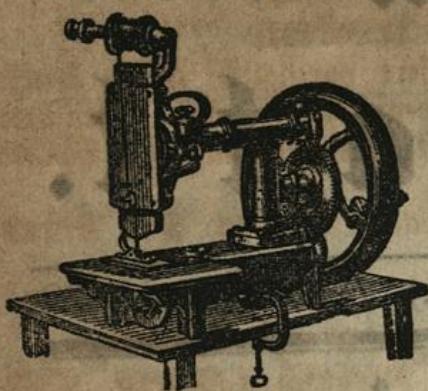
Wein-Wirthschaft und Restauration in Eltville a Rhein.

Unterzeichneter empfiehlt seine neu errichtete Wein-Wirthschaft und Restau-
ration an der Landungsbrücke der Cöln-Düsseldorfer Dampfschiffahrts-Ge-
sellschaft, mit schöner Aussicht auf den Rhein, unter Zusicherung reeller und
aufmerksamer Bedienung.

8279 **A. J. Hirschmann.**

Unterricht wie Nachhilfe ertheilt billig ein Student. Näh. Exp. 5957

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und elegante, unter dem Namen
„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22½ fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:
Bimter & Jung,

Marktstraße Nr. 13.

734

Friedrich Butz, Goldgasse Nr. 23.

Tailleur pour dames,
empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit.

779

Grosses Lager in
allen Arten
Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.

Alle Arten
Flanelle und
Herm. Hertz, Unterrockzeuge,

Tücher,
ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.

Metzgergasse 1. Verkauf zu festen Preisen.

1263

Pariser Kochherde

sind stets vorrätig in allen Größen und empfiehlt
J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 3046

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein

großes Lager

in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

N.B. Alle auffällige Glaswaren, sowie Teller, Platten &c. für Gastwirthe
stets vorrätig.

8137

Süße vollsaftige Meissina-Apfelsinen, Palermo-Citronen empfiehlt
8017 J. Adrian, Marktstraße 36.

Gehangsunterricht ertheilt Frau **Claus-Schäfer von Hofer**,
früher Kaiserlich Königliche Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig. — Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags,
Stiftstraße 4, Parterre.

8135

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere vorzügliche gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4½ Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

Firnisfabrik. — Siebrich a. Rhein. 6769

Hochheimer Kunsthefe!!

Der Verkauf und alleinige Niederlage der berühmten Kunsthefe aus der A. v. Schlemmer'schen Fabrik in Hochheim (dermalen J. R. a. b.) wurde mir wieder übertragen (dieselbe Niederlage, welche seither Herr Kaufmann Adrian hatte). Güte und Qualität der Hefe aus dieser Fabrik anzupreisen, erscheint mir überflüssig, da sie allhier zu bekannt ist und bis jetzt unübertroffen dasteht.

J. Haberstock, Platterstraße 1.

NB. Mein Verkaufslocal für Hefe befindet sich vis-à-vis der Weinwirtschaft des Herrn Korn, Michelsberg 13, Parterre. 8127

Herrn **J. G. Popp**, pract. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2.

Das l. l. ausschl. priv. n. v. Anatherin-Mundwasser *) habe ich in meinem chemischen Laboratorium einer genauen chemischen Untersuchung unterworfen und hat sich herausgestellt:

Dass das l. l. ausschl. priv. n. v. Anatherin-Mundwasser *) durchaus nur aus Ingredienzien der besten Qualität besteht, die ihren heilsamen vorgeschriebenen Wirkungen in jeder Beziehung entsprechen, sogar übertreffen werden, und die nach wissenschaftlichen Erfahrungen in der richtigen Quantität zusammengesetzt sind, so dass die Anwendung desselben bei allen Mund- und Zahnskrankheiten im Allgemeinen der Wahrheit gemäß jedermann bestens empfohlen werden kann.

Breslau, im December 1866.

Dr. Werner,

Director des polytechnischen Bureaux, Apotheker I. Classe
und vereideter Chemiker.

*) Zu haben die Flasche mit Gebrauchsanweisung zu 1 fl. 45 kr. in den autorisierten Niederlagen bei

A. Vietor, Dözheimerstraße 14,
W. Vietor, Marktstraße 38.

Neuer Fußbodenlack,

das beste was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 kr. bei

Ed. Schellenberg, Neugasse 7. 8126

Alle Sorten Liqueur, Rum, Cognac, Arac, Brunschyrup in bester Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,
Langgasse 39. 7324

Leere Flaschen, Packisten und Körbe werden billigest abgegeben bei

A. Thilo, Marktstraße 11.

Strohhütte

12 und 18 kr., Stappen billigest bei 404

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Caffee:

Reinschmeckend und kräftig, das Pfund zu 28, 30, 32, 34 und 36 fr.,
seine Sorten 38, 40, 42, 48 „ 52 „
afrikanischen Mocca 48 fr.;
ferner:

Melis im Brod 17½, 18½ u. 19 fr.
Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.

Schumacher & Poths am Uhrthurm,
Ecke der Neugasse und Marktstraße.

437

Feinstes französisches Salatöl per Schoppen 24 fr., in
der Maas billiger, vorzügliche Essige per Maas 22, 16,
12 und 8 fr., Gewürze in reingehaltener unverfälschter
Waare zu den möglichst billigsten Preisen bei

454

August Koch, Metzgergasse 3.

J. Adrian.

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirshapotheke,

empfiehlt:

8017

Chester-Käse,

Boguesort,

Fromage de Brie,

Mont d'or,

Bondon de Neuschâtel,

Ia. Schweizer-Käse,

Gauda-Käse,

Edamer-Käse,

Limburger-Käse,

grüne Kräuter-Käse.

Chocoladen und Cacao-Pulver

von Wittelopp & Comp. in Braunschweig,

von Jordan & Timaeus in Dresden.

8307

G. D. Linnenkohl.

Gesucht wird sogleich in der Nähe der Adelhaidstraße ein Stück Land
für ein Gesellschaftsspiel einzurichten, für die Sommermonate oder auf
das ganze Jahr. Näh. Adelhaidstraße 1, Parterre.

8419

Ohrgehänge verloren!

Verloren wurden am Freitag vom Hotel Engel bis Wilhelmstraße 17 ein
Paar Korallenohrgehänge mit Diamanten und ein Paar in Crystall. Dem
Wiederbringer eine gute Belohnung. Näh. Wilhelmstraße 17, Zimmer 26. 8400

Verloren wurde ein goldener Siegelring mit rothem Stein. Gegen gute
Belohnung abzugeben Taunusstraße 57. 8422

Liegengelassen am Freitag Abend von der Taunusbahn bis auf den Leberberg
ein Regenschirm mit schwarzem Futteral in einem doppelpännigen Wagen.
Man bittet um Abgabe in der Exped. d. Bl. oder Leberberg 4 gegen 2 fl.
Belohnung. 8416

Ein hochgelber Kanarienvogel ist am Dienstag entflohen. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung Nerostraße 27. 8361

Mädchen, die nähen können, werden gesucht Metzgergasse 25. 8418

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 8292

Eine brave Person kann in der Moritzstraße eine leere Mansarde gegen zwei Stunden Monatdienst täglich bekommen. Näh. Exped.	7444
Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich und unentgeldlich erlernen. Näh. Exp.	6936
Mädchen, welche im Nähen und Kleidergarnirenen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition.	8351
Man sucht ein zuverlässiges, reinliches Mädchen zu täglich zweistündigen Dienst. Näh. Exped.	8339
3 Mädchen können dauernde Beschäftigung erhalten in der Duttenfabrik, Faulbrunnenstraße 11.	8356
Eine erfahrene Weißzeugnäherin, die besonders im Ausbeffern sehr geübt ist, sucht noch einige Tage besetzt zu haben. Näh. Markt 12 im Spezereiladen.	8365
Eine geübte Maschinen-Stepperin wird in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh. Exp.	8370

Stellen-Gesuche.



Eine Dame wünscht ihre tüchtige Köchin, die sie verläßt, einer andern Familie zu empfehlen.	8368
Näh. Sonnenbergerstraße 1a.	
Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Exp.	8358
Ein feines Hausmädchen sucht Stelle, am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Näh. Emserstraße 27b.	8364
Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 9, Hinterhaus.	8376
Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich Kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und ein Kind zu beaufsichtigen hat, wird auf gleich gesucht Wellitzstraße 20, 2. Stock.	8366
Ein treues, fleißiges Mädchen, das die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näh. Exp.	8378
Ein Mädchen, das der Küche vorstehen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18.	8381
Ein tüchtiges Küchenmädchen, das auch messen kann, wird sogleich gesucht. Näh. Exp.	505
Eine anständige, erfahrene Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Eintritt gleich. Näh. in der Exped. d. Bl.	8240
Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23.	5752
Eine gewandte Kaffeemamselle, die schon eine ähnliche Stelle begleitet hat, und ein zuverlässiger 2r Hausknecht werden für ein hiesiges Hotel zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp.	8305
Ein selbstständiges Frauenzimmer mit den besten Empfehlungen, sucht eine Stelle als Haushälterin, Beschließerin &c. Näh. Exp.	8278
Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhaus.	8821
Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle zu erwachsenen Kindern, als Haushälterin zu einer Dame oder in einem Laden. Gef. Adressen in der Expedition erbeten.	8105
Eine gebildete, kinderlose Witwe von 32 Jahren sucht Stelle bei einem gebildeten Herrn oder Dame als Gesellschafterin, sowie zur selbstständigen Führung der Haushaltung. Offerten bittet man unter M. L. 11 poste restante Wiesbaden niederzulegen.	8401
Wilhelmstraße 8 wird ein braves, reinliches Hausmädchen gesucht.	8397
Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Röderallee 2.	8420

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches verfehlt
lochen kann und die Hausharbeit übernimmt, wird bei einer kinderlosen Familie
gegen guten Lohn als Mädchen allein gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 16,
Parterre links. 8403

Damenschneider,

Ehrliche Arbeiter, erhalten dauernde Beschäftigung in und außer dem Hause
bei Friedrich Busz, Goldgasse 23. 8291

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bef, Ellenbogengasse 9. 8260
Schneidergehülfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

Für Schneider!

Zehn gute Arbeiter finden gegen hohen Arbeitslohn
dauernde Beschäftigung bei L. Hirsch,
Langgasse 8d. 8331

Ein Hausknecht wird gesucht. Näh. Exped. 8335

Ein braver Junge kann das Küfergeschäft erlernen bei A. Lehr, Gold-
gasse 5. 8317

Gute Rockarbeiter können dauernde Beschäftigung außer
dem Hause erhalten bei Schneider M. Kleber, Kirch-
hofsgasse 9. 8318

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Schlosser Schmidt, Goldgasse Nr. 8. 7704

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Remelsberger, Ober-
webergasse 54. 8371

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Mauergasse 9. 8373

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. gr. Burgstraße 5. 5608

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen verfehlt und in der englischen Sprache
gewandt, sucht eine Stelle als erster Hausbursche oder als zweiter Koch.
Näh. Exped. 8375

Ein Kellner, der längere Zeit in einem Hotel servirte, sucht sogleich eine
Stelle. Näh. Michelsberg 23, 2. St. 8362

Ein Herrschaftskutscher (ledig) wird gesucht. Näh. bei A. Schäfer,
Friedrichstraße 18. 8381

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Carl Munk in Hochheim, Sattler und Tapezierer. 8393

Tünchergesellen finden dauernde Arbeit. Näh. Kapellenstraße 1. 8077

Ein Schuhmachergeselle findet auf gute Frauenarbeit dauernde Beschäftigung
bei P. Bef, Ellenbogengasse 9. 8411

Es wird ein starker Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres
Spiegelgasse 4. 8399

Ein gesetzter Mann, bestens empfohlen und mit guten Sprachkenntnissen ver-
sehen, sucht Stelle als Buchhalter in einem Hotel. Näh. Exped. 8396

1800 fl. sind auf 1. August auszuleihen. Näh. Exp. 7941

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 1. Juli ein Logis von 2—3 Zim-
mer, Küche und Dachlammer. Näh. Exp. 8383

Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Döhlheimerstraße 8, Parterre, ist ein Zimmer, auf Verlangen mit Ca-
binet, beide möblirt, an einen Herrn oder 1—2 Schüler zu verm. 8245

Elisabethenstraße 6, Hinterh., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8271

Emserstrasse 20 b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres und Vorzeigung durch

439	Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.	
Faulbrunnenstraße 3 Parterre	ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.	6318
Frankfurter Straße 5a	find Zimmer mit Kost zu vermieten.	7270
Hainerweg 7	ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm.	8041

Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern
nebst Zubehör zu vermieten. 7831

Helenenstrasse 14

ist die Bel-Etage möblirt, Salon
und 2—3 Zimmer, zu verm. 8253

Kapellenstraße 4 Bel-Etage sind 1—6 neu tapizirte und
gut möblirte Zimmer, zusammen oder
einzel, mit oder ohne Beköstigung zu vermieten. 7100

Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 8404

Loniensestraße 23, Seitenbau, sind zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel,
sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8274

Mezgergasse 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8326

Neugasse 8 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8326

Röderallee 4 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8115

Röderallee 4, Bel-Etage, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8377

Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven
zu vermieten. 5770

Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermieten.

Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch. 6959

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näh. Exp. 8384

Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten.
Näh. Exped. 6582

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, be-
stehend aus einem Salon, 6 bis 7. Zimmern, Küche und allen Wirth-
schaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. No-
vember billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt,
Friedrichstraße 11. 6650

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche ic. bestehend,
den neuen Anlagen ganz nahe belegen, ist Abreise halber vom 1. Juni
bis 1. Oct. billig zu verm. Näheres bei dem Lohndiener Schmidt,
Friedrichstr. 11. 6649

In einem Landhause in schönster Lage, geräuschlos und herrlichster Aussicht,
ist ein Salon mit Veranda und Schlafzimmer zu vermieten. Näheres
Neuberg 2. 7229

Ein kleines Haus mit 6 Zimmern, 2 Balkons, 4 Mansarden nebst Zubehör,
in der Taunusstraße gelegen, ist auf 1. October an eine stille Familie zu
vermieten. Näheres Exped. 8160

Nerostraße 5 im Hinterhaus können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8277

Die herzlichsten Glückwünsche dem holden **Malchen** auf der Hochstätte
u seinem 17. Geburtstage! Die Namen brauchen wir nicht zu nennen, es
wird uns wohl kennen. ? 8400

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorben in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. April, dem Bedienten Heinrich Wilhelm Friedrich Kunhei von Schierstein ein S., R. Johann Heinrich Karl Wilhelm. — Am 9. April, dem Hausknecht Johann Martin Klärner ein S., R. Emil Friedrich Wilhelm. — Am 9. April, dem Taglöbner Philipp Christian Ferdinand Schmidt von Walsdorf eine T., R. Karoline Susanne Friederike. — Am 10. April, dem h. B. u. Hofmeißger Karl Ries ein S., R. Johann Karl. — Am 10. April, dem Restaurateur Philipp Voll eine T., R. Marie. — Am 14. April, dem Tapezierer Adolf Karl Thomas Kohl von Soden eine T., R. Henriette Pauline Friederike Marie. — Am 14. April, dem h. B. u. Lithographen Johann Heinrich Isselbächer ein S., R. Wilhelm Eduard. — Am 14. April, dem h. B. u. Messerschmid Johann Georg Eberhardt ein S., R. Paul Georg Karl August. — Am 14. April, dem Schuhmacher Johann Peter Schäfer von Usingen ein S., R. Friedrich Christian Emil. — Am 17. April, dem h. B. u. Buchbinder Joseph Roth ein S., R. Karl Ludwig Maria. — Am 19. April, dem Schreiner Jakob Henzel von Offenbach ein S., R. Georg Hermann. — Am 20. April, dem Ausläufer Wilhelm Horn von Hada eine T., R. Anna Henriette Louise. — Am 21. April, dem Königl. Regierungs- und Medizinalrath Dr. Alois Franz Dedek dahier ein S., R. Friedrich Franz Justus. — Am 21. April, dem h. B. u. Schneider Johann Reinhard Kleber eine T., R. Auguste Elisabeth Margarethe. — Am 26. April, der led. Katharine Hess von Schloßborn ein S., R. Georg. — Am 1. Mai, der led. Christine Raab von Wallau ein S., R. Georg.

Proklamirt: Der h. B. u. Goldarbeiter Friedrich Wilhelm Ludwig Engel ehl. led. S. des h. B. u. Goldarbeiters Karl Friedrich August Engel, und Marie Elise Christine Staab, ehl. led. hrl. T. des h. B. u. Schlossers Georg Philipp Staab. — Der h. B. u. Buchdrucker Philipp Jakob Mehl, ehl. S. des h. B. u. Bademeisters Johann Mehl, und Alexandrine Johannette Elisabeth Susanne Konrad, ehl. T. des h. B. u. Steinbrudlers Wilhelm Konrad. — Der Taglöbner Philipp Nicolaus Reininger, ehl. led. hrl. T. des Taglöbners Heinrich Reininger und Katharine Elisabeth Horz, ehl. led. hrl. T. des Landmanns Johann Philipp Konrad Horz zu Merenberg. — Der Kaufmann Jakob Lützeler zu Köln, ehl. led. S. des Eisenhändlers Bertram Lützeler daselbst, und Eleonore Clementine Henriette Susanne Heidecker, ehl. led. T. des h. B. u. Schneiders Georg Heidecker.

Topulirt. Der Taglöbner Hermann Joseph Lambrich von L.-Schwalbach und Marie Josepha Schwed von Ober-Walluf. — Der h. B. u. Friseur Karl Daum und Elisabeth Vierte von hier. — Der Postgehilfe Heinrich Krag von Erbenheim und Marie Schlossmüller von Hansen. — Der h. B. u. Hauptvoist Jak. Balthasar Berghof und Elisabeth Stoll von Münster, A. Weilburg. — Der Appell.-Ger.-Vot. Emmeran Jung von Lindenholzhausen und Christine Feuck von Obergießenbach. — Der h. B. u. Kaufmann Theodor Werner und Emilie Funk von hier. — Der Theater-Musiker Christian Demme von Berlin und Karoline Eichhorn von hier. — Der Kaufmann Peter Leopold Milch von Soden und Amalie Scholz von hier. — Der Kutschler Joseph Jung von Lipporn und Anna Maria Fäl von Verschau. — Der Schreiner Karl Schipp von Biebrich und Marie Löw von hier.

Gestorben: Am 30. April, Elisabeth Louise, ehl. T. des h. B. u. Schrifsetzers Nicolaus Störkel, alt 7 M. 11 T. — Am 30. April, Olga geb. von Dugtomstoy, Ehefrau des h. von Oppel aus Russland, alt 37 J. 11 M. 25 T. — Am 1. Mai, Emil, ehl. S. des Conducteurs Heinrich Reitz von Biebrich, alt 8 M. 6 T. — Am 2. Mai, der Schmiedgeselle Jakob Neul von Soden, alt 27 J. — Am 2. Mai, der Rentner Franz Anton Holzmann von Langenschwalbach, alt 72 J. 7 M. 24 T. — Am 3. Mai, Katharine geb. Beifler, Witwe des Tünchers Georg Weidmüller zu Fischbach, alt 68 J. — Am 4. Mai, die Pfründnerin Susanne Magdalene Ketzler geb. Kieme von hier, alt 67 J. 9 M. 24 T. — Am 5. Mai, der Sprachlehrer Joseph Alexis Faivre von Rousse in Frankreich, alt 68 J. 2 M. 11 T. — Am 5. Mai, der Obertelegraphist Johann Miegel von Berod, alt 47 J. 9 M. 25 T. — Am 6. Mai, Antoinette geb. Schickel, hrl. Witwe des Postmeisters Heinrich Barth, alt 77 J. 5 M. 6 T. — Am 6. Mai, Elisabeth geb. Lopp, Ehefrau des Königl. Hauptmanns Bernhard Namecke dahier, alt 26 J. 6 M. 25 T. — Am 8. Mai, Heinrich, ehl. S. des h. B. u. Gastwirths Karl Christmann, alt 6 J. 2 M. 18 T.

Auflösung der Tharade in Nr. 103: Schattenris.

Druck und Verlag mitter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.